

Programm:

- 12:30 Ankommen/Imbiss
- 13:00 Begrüßung und Vorstellung
Anna Nikolenko, Huda El Husein
(LAG pokuBi/Projekt MFB)
Luciana Cristina Marinho Schollmeier
(Landeshauptstadt Dresden/Geschäftsbereich Bildung und Jugend/Jugendamt)
- 13:20 Vortrag von Saraya Gomis
(Land Berlin, Antidiskriminierungsbeauftragte der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)
Schulentwicklung und Professionalisierung von Lehrer*innen in der Migrationsgesellschaft
- 14:00 Rückfragen und Diskussion zum Vortrag
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 Expert*innen-Austausch
Besondere Situation Dresdner Schulen und der Weg zu Inklusiven Schule in der Migrationsgesellschaft
Was braucht es strukturell, curricular, pädagogisch?
- 16:30 Abschluss, Ausblick
- 17:00 Ende

in Kooperation mit der
Landeshauptstadt Dresden



Dresden.
DIE STADT

*) Das Projekt MFB wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

www.pokubi-sachsen.de

mfb@pokubi-sachsen.de
LAG politisch-kulturelle Bildung Sachsen e. V.
Kraftwerk Mitte 32 / Trafohalle
01067 Dresden

Anmeldung bis 29. August 2018

per Mail oder Telefon bitte an:
lmarinhoschollmeier@dresden.de
Telefon 0351-4884693 | Fax 0351-4884656

Die Veranstaltungs- und Netzwerkarbeit wird realisiert im Rahmen des Projektes **„Migration-Flucht-Bildung. Bildungsorte einer sich öffnenden Stadt“ (MFB)*** der LAG pokuBi Sachsen e. V.

in Kooperation mit:

- Landeshauptstadt Dresden - Geschäftsbereich Bildung und Jugend - Jugendamt
- Zentrum für Integrationsstudien (Zfi) der TU Dresden
- Weiterdenken e. V. – Heinrich-Böll-Stiftung in Sachsen
- GEW – Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft, Referat „Antidiskriminierung, Migration und Internationales“
- Ausländerrat Dresden e. V. – Projekt Bildungspatenschaften

und mehreren Schulen in Dresden.



ZENTRUM FÜR
INTEGRATIONSSTUDIEN



Ausländerrat
Dresden e.V.



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

MFB Migration
Flucht
Bildung

Bildungsorte einer sich
öffnenden Stadt



Landesarbeitsgemeinschaft
politisch-kulturelle Bildung
Sachsen e.V.

Einladung zur Fortbildung für Schulleitungen

Handelnde Teilhabe ALLER ermöglichen - Inklusive Schule in der Migrationsgesellschaft

mit Input von **Saraya Gomis**

Land Berlin, Antidiskriminierungsbeauftragte der
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Schulentwicklung und Professionalisierung von Lehrer*innen in der Migrationsgesellschaft

Donnerstag, 6. September 2018

Rathaus Dresden 12:30 - 17:00 Uhr

Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 3. Etage, Raum 200

Handelnde Teilhabe ALLER ermöglichen - Inklusive Schule in der Migrationsgesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind mit der verantwortungsvollen Aufgabe der Leitung einer Schule befasst.

Alle Schulen in Dresden sind heute ausgeprägte migrationsgesellschaftliche Orte. Schon deshalb, weil die sozialen, kulturellen, ökonomischen und politischen Verhältnisse der Stadt auf komplexe Weise mit Migrationsdynamiken verknüpft sind und keine Bildungsinstitution davon unberührt bleibt. Aber auch deshalb, weil in den letzten Jahren für viele Schulen zum Alltag geworden ist, Schüler*innen mit Flucht- und Migrationserfahrung aufzunehmen und in die Schulstrukturen einzubinden.

Doch bedeutet das nicht, dass diese Tatsache als Normalität empfunden und erlebt wird und es ausreichend Expertise und Handlungskompetenz für den angemessenen Umgang mit der steigenden migrationsgesellschaftlichen Heterogenität in Schulen gibt.

Vielmehr zeigt sich der Prozess der Einbindung von Schüler*innen mit Migrationsbiographien mit vielen Herausforderungen oder sogar Zumutungen verbunden. Die Problemlagen liegen auf unterschiedlichen Ebenen und betreffen alle im System Schule Beteiligten - Schulleitungen und Schulpädagog*innen, Schüler*innen und ihre Eltern.

Mit unserem Projekt *„Handelnde Teilhabe ALLER ermöglichen - Inklusive Schule in der Migrationsgesellschaft“* möchten wir einen Beitrag dazu

leisten, Rahmenbedingungen für inklusive und verantwortliche Schule in der Migrationsgesellschaft zu erkunden und die Handlungsfähigkeit aller im Zusammenhang mit Schule stehenden Akteur*innen zu erhöhen.

Im Rahmen der umfassenden Projektarbeit richten wir unsere Angebote an *Schulleitungen, Schulpädagog*innen, Eltern, Lehramt-Studierende, Bildungspolitiker*innen* und weitere relevanten Akteur*innen und laden diese zur Zusammenarbeit ein. Dabei folgen wir den Grundsätzen der Inklusion, der demokratischen und machtkritischen Bildung sowie dem Prinzip der kontinuierlichen Reflexion.

In der *Auftaktveranstaltung für Schulleitungen* richten wir einen diskriminierungskritischen Blick auf den sozialen Lernraum Schule. Diese Perspektive wird als wichtiger Aspekt der Schulentwicklung und Professionalisierung von Lehrer*innen in der Migrationsgesellschaft erörtert. Danach reflektieren wir über die besondere Situation in Dresdner Schulen und besprechen Möglichkeiten und Wege zu inklusiven Schule in der Migrationsgesellschaft.

Wir freuen uns, wenn wir Sie für die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung interessieren können und laden Sie für den 6. September 2017, 12:30 bis 17:00 Uhr ins Rathaus Dresden ein.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Handelnde Teilhabe ALLER ermöglichen – Inklusive Schule in der Migrationsgesellschaft

Übersicht Veranstaltungen und Netzwerkarbeit 2018/2019:

- Veranstaltungen für *Schulleitungen* zu Rahmenbedingungen für eine inklusive Schule in der Migrationsgesellschaft
- Praxiswerkstätte für *Schulpädagog*innen* zu pädagogischer Professionalität unter den Bedingungen der Migrationsgesellschaft
- Netzwerk für *Migrierte Eltern* – Aufbauarbeit für Elternbeteiligung und regelmäßige Veranstaltungen an mehreren Grundschulen
- Ringvorlesung an der TUD für *Lehramt-Studierende* und alle Interessierte zu aktuellen Studien zu Schule in der Migrationsgesellschaft (Sommersemester 2019)
- Dossier zu Schule in der Migrationsgesellschaft (Übersicht Studien/Empfehlungen) für *Bildungspolitiker*innen, Schulleitung, Schulpädagog*innen* (2019)
- Netzwerkarbeit und Veranstaltungen des Netzwerks *„Pädagog*innen für die Migrationsgesellschaft“* für *migrierte Pädagog*innen* in Dresden